

19. Videoaufnahme mit der Spiegelreflex Fotokamera

Fotos werden im RAW-Format aufgenommen.

Achtung! Video lässt sich **NICHT** im RAW-Format aufnehmen. Alle Kameraeinstellungen werden direkt in die Videos hineingerechnet.

Alle Bildparameter wie Blende, Belichtungszeit, ISO, Weißabgleich, etc. müssen vor der Aufnahme bestimmt werden, da sie im Nachhinein nicht, bzw. nur schlecht modifiziert werden können.

Schnellübersicht Menü / Videoeinstellungen

Auflösung: 1920 x 1080 pixel (Full HD)

Videosystem: PAL (Europa)

Format: 16:9 (derzeit üblichstes Bildformat für Film)

Bildrate: 25 fps (frames per second)

Belichtungszeit / Shutter Speed: 50 (1/50 s)

Livebild: Standbilder + Movie

SlowMotion: ab 50 fps

Tonaufnahme: Manuell (Aufnahmepegel manuell auspegeln)

Schnellübersicht Menü / Fotoeinstellungen, die sich auf die Videoaufnahme auswirken:

Mode: M (manuell)

Autofokus: aus

Bildstil: Neutral

Empfindlichkeit: ISO 100 (bei Dunkelheit ggf. erhöhen)

Weißabgleich / White Balance (WB): manuell

Einstellungen und Tipps

Stellen Sie die Kamera auf ein **Stativ**. Schalten Sie den Autofokus und den Bildstabilisator (Image Stabilizer = IS) ab. Bei Verwendung des Bildstabilisators mit Stativ kann das Bild unruhig werden, da der Bildstabilisator „unterfordert“ ist und daher anfängt zu oszillieren.

Schalten Sie die Kamera in den **Manuellen-Modus (M)**

Wählen Sie eine geeignete **Blende**. Hier gelten dieselben Regeln in Bezug auf Schärfentiefe und Blende wie beim „normalen“ Fotografieren.

Achtung! Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Blende einstellen, bevor Sie in den Live-View Modus schalten. Blendenänderungen haben nur ohne Live-View einen Effekt! Das bedeutet, dass Sie ggf. beim Filmen Live-View verlassen müssen, wenn Sie die Blende ändern wollen. Kontrollieren Sie hierzu die genauen Details in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Kamera. Gehen Sie nun in den Live-View Modus, damit Sie die Belichtung kontrollieren können.

Nun können Sie über das entsprechende Einstellrad die **Belichtungszeit** im manuellen Video-Modus steuern. Wählen Sie am besten eine Zeit, die nicht zu kurz ist. Die Änderungen auf das Bild sehen Sie sofort durch eine Helligkeitsänderung im Display. Beim Drehen (im 25p Modus) sollte man die Belichtungszeit möglichst auf den Wert 50, also 1/50 Sekunde, stellen, damit die Bilder flüssig wirken. Eine längere Belichtungszeit lässt die Bilder verwischt und unscharf wirken. Eine kürzere Belichtungszeit lässt viele Aufnahmen ruckelig aussehen.

Stellen Sie die **Empfindlichkeit (ISO)** durch Drücken der ISO Taste und Drehen des Einstellrades ein, falls das Sucherbild immer noch zu dunkel ist.

Ergänzung: Stellen Sie sicher, dass die ISO-Automatik ausgeschaltet ist! Eine eingeschaltete ISO-Automatik arbeitet ggf. gegen Ihre eingestellten Blenden- und Belichtungswerte.

Wenn die Belichtung stimmt, stellen Sie den **Weißabgleich** (WB Taste) ein.

Alle diese Änderungen sollten sich unmittelbar in der Live-View Anzeige widerspiegeln.
Wenn Sie zufrieden sind, starten Sie die Aufnahme durch Druck auf die Video-Aufnahme Taste.

Lassen Sie am Anfang und am Ende einer Sequenz genügend „Raum“ für spätere Überblendungen o.ä. (3 - 5 Sek vorher und nachher).